

Übersetzungsdienst der Deutschen Botschaft in Moskau:

Generalstaatsanwaltschaft  
der Russischen Föderation  
Militärstaatsanwaltschaft

per. Cholsunowa 14  
Moskau, Rußland, K-160

30.06.03  
Nr. 7ud-124-95

#### REHABILITIERUNGSBESCHEINIGUNG

Der deutsche Staatsangehörige Alexander Latotzki\* wurde am 18. April 1948 im Sonderlager Nr. 1 des Ministeriums für Staatssicherheit der UdSSR in Bautzen, Deutschland, geboren und ist deutscher Nationalität.

Die Mutter von Alexander Latotzki, die deutsche Staatsangehörige Ursula Susanna Hofmann, war am 11. April 1946 durch das sowjetische Militärtribunal der 9. Mechanisierten Division gem. Art. 58-6 Abs. 1 StGB der RSFSR (Spionage) zu 15 Jahren Freiheitsentzug im Besserungs- und Arbeitslager und Einziehung des Vermögens verurteilt worden.

Am 7. April 1995 wurde Ursula Susanna Hofmann von der Militärhauptstaatsanwaltschaft rehabilitiert.

Während der Strafverbüßung hat Ursula Susanna Hofmann ihren Sohn Alexander Latotzki zur Weit gebracht, der sich bis zum 11. Februar 1950 gemeinsam mit der Mutter in der Haftanstalt aufhielt.

Da Alexander Latotzki gemeinsam mit seiner aus politischen Motiven verfolgten Mutter in Gewahrsam und als Minderjähriger ohne deren Fürsorge war, wurde er auf der Grundlage des Art. 1 -1 des Gesetzes der Russischen Föderation vom 18.10.91 über die Rehabilitierung der Opfer politischer Repressionen als politisch Verfolgter anerkannt und rehabilitiert.

Stv. Leiter der Verwaltung (Siegel, Unterschrift) A. A.  
Tschitschuga  
für die Rehabilitierung der Opfer  
politischer Repressionen  
der Militärhauptstaatsanwaltschaft BA Nr 054185

\* [*Bitte beachten:* Die Schreibung der Namen und Ortsbezeichnungen erfolgt auf Grund der Schreibweise im russischen Original. Bei der Rückübertragung in lateinische Buchstaben kann es daher u. U. zu Unterschieden in der Schreibweise kommen.]